

SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm
im Kino vor Ort:
**Kinocenter
Wallstr. 25
24768 Rendsburg**



Eintrittspreis: 3,50 € Lehrkräfte haben freien Eintritt

<p>Kontakt: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreberweg 5 24119 Kronshagen</p>	<p>Information, Anmeldung, Material: Stefanie Lappe</p> <p>tel: 0431 / 5403 – 162 (-161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de</p> <p>online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernnetz.de</p>
--	--

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch 1.-4. Klasse Mo. 27.11.17, 8:30; Mi. 29.11.17, 8:30
NL 2016 | Regie: Anna van der Heide, Tamara Bos

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen, niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche. Deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über Frösche gemeldet. Doch darauf reagiert ihr Lehrer, Herr Franz, der bei den Kindern sehr beliebt ist, ziemlich sonderbar. Er wird ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Nach einiger Zeit vertraut sich der Lehrer seiner Schülerin Sita an und gesteht ihr, dass er sich gelegentlich in einen Frosch verwandelt

Fächer: Deutsch, Kunst, Sachunterricht

Themen: Familie, Tiere, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Anderssein

Länge: 83 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

und nur dann wieder zu einem Mensch werden kann, wenn er eine dicke Fliege frisst. Bald weiß die ganze Klasse davon. Immer wenn das Wort „Frosch“ auftaucht, verwandelt sich der Lehrer Franz und so kommt es in der Schule während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor Herrn Storch so gar nicht gefallen. Gemeinsam gelingt es jedoch den Kindern, ihren geliebten Lehrer Franz zu beschützen und vor dem Rauschmiss zu bewahren.

Findet Dorie ab 2. Klasse Mo. 27.11.17, 8:30; Do. 30.11.17, 8:30
USA 2016 | Regie: Andrew Stanton
Animationsfilm

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache

Länge: 97 min + 6 min Vorfilm; FSK: 0, empf.: ab 7 J.

über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Alles steht Kopf

USA 2015 | Regie: Pete Docter,
Ronaldo Del Carmen
Animationsfilm

ab 3. Klasse

Di. 28.11.17, 8:30; Fr. 1.12.17, 8:30

Der Umzug vom ländlichen Minnesota nach San Francisco bedeutet für die 11-jährige Riley eine nervenaufreibende Umstellung. Der erste Schultag in der Großstadt verläuft denkbar schlecht und bald vermisst Riley ihr altes Zuhause. Während in ihrer glücklichen Kindheit bisher die Freude am Leben alles überstrahlte, ist nun der Kummer am Drücker. Und das buchstäblich: In Rileys Kopf befindet sich eine Kommandozentrale, in der die fünf Emotionen Freude,

Kummer, Angst, Wut und Ekel den Gefühlshaushalt des Mädchens regulieren. Die Wortführerin ist Freude, eine strahlende Schelmin mit blauen Haaren. Als Freude und Kummer, ein Trauerkloß mit Hornbrille, bei einem Streit aus der Zentrale katapultiert werden, spielt Rileys Gefühlsleben verrückt. Der riskante Rückweg führt die beiden Emotionen unter anderem durch Rileys Unterbewusstsein und auf ein Filmset, auf dem die Träume des Mädchens entstehen.

Fächer: Deutsch, Englisch, Biologie, Sachkunde, Religion, Kunst

Themen: Abenteuer, Kindheit/Kinder, Pubertät, Identität, Familie, Psychologie, Kommunikation, Lebenskrise(n), Einsamkeit, Träume, Filmsprache

Länge: 94 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

Vorstadtkrokodile I

D 2009 | Regie: Christian Ditter

4.-7. Klasse

Mi. 29.11.17, 8:30; Fr. 1.12.17, 11:00

Der 10-jährige Hannes wächst bei seiner allein erziehenden Mutter auf. Sein großer Traum ist es, von der Kinderclique der „Vorstadtkrokodile“ aufgenommen zu werden. Bei der dafür notwendigen Mutprobe gerät Hannes in Lebensgefahr. Erst in letzter Minute wird er von Kai gerettet, der auch unbedingt zur Bande gehören möchte. Kai sitzt im Rollstuhl und wird von den „Vorstadtkrokodilen“ viel gehänselt. Für sie ist er nur

der „Spasti“, der noch nicht mal wegrennen kann, wenn's brenzlich wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die „Vorstadtkrokodile“ daran, den Fall zu lösen und es mit der jugendlichen Einbrecherbande aufzunehmen.

Fächer: Deutsch, Ethik/ Religion, Sachkunde, Sozialkunde

Themen: Abenteuer, Freundschaft, Behinderte/ Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität

Länge: 98 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.

Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

D 2016 | Regie: Florian Schnell

ab 7. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:30*; Do. 30.11.17, 8:30

„OFFLINE – Das Leben ist kein Bonuslevel“ erzählt in einer turbulenten Abenteuerkomödie die Geschichte von Jan (17), der die meiste Zeit nicht als Jan, sondern als wagemutiger Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard“ seine Zeit verbringt. Er bereitet sich auf ein anstehendes Online-Turnier vor, als er auf einmal aus dem Spiel geworfen wird und panisch begreift, dass er von einem anderen Spieler, dem düsteren Magier Loki gehackt wurde. Damit beginnt für ihn die größte „Quest“ seines Lebens – in der echten Welt! Er begibt sich auf eine turbulente Reise, um seine digitale Identität zurück zu bekommen und trifft dabei auf viele analoge Hindernisse,

schrecklich reale Gegner und die verrückte Karo... ein Mädchen!



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mo. 27.11.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit dem Filmmoderator Felix Arnold angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Fächerübergreifend, Deutsch, Medienkunde, Informatik, Religion/Ethik, Sozialkunde

Themen: Gaming, virtuelle und echte Realität, (Gefahren des) Internet, Außenseiter, Identität, Sucht/ Suchtgefahren/ Spielsucht, Anerkennung, Liebe, Coming-of-Age

Länge: 87 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit: ab 8. Klasse
Unsere Zeit läuft
USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk
Dokumentarfilm

Mo. 27.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 11:00

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will

sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) gefördert.

Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch

Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen

Länge: 100 min; FSK: NN; empf.: ab 13 J.

Der Himmel wird warten ab 9. Klasse
F 2016 | Regie: Marie-Castille Mienton-Schaar

Di. 28.11.17, 11:00; Mi. 29.11.17, 10:30*

Das Haus der Familie Bouzaria wird eines Nachts von der Polizei gestürmt, weil die 17-jährige Tochter Sonia mit Dschihadisten in Kontakt stand, die in Frankreich einen Terroranschlag planten. Die ahnungslosen Eltern Catherine und Samir sind bereit alles zu tun, um die junge Extremistin zu bekehren. Während eines strikten Hausarrests ohne Internet und Smartphone findet die wütende Sonia langsam ins frühere Leben zurück. Unterdessen verfällt die 16-jährige, sozial engagierte Christin Mélanie einem jungen Mann, den sie im Internet kennengelernt hat und der sie mit dem Islam vertraut macht und dann zum Dschihad verleitet. Derweil sucht ihre verzweifelte alleinerziehende Mutter Sylvie

Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe, die von der engagierten Sozialarbeiterin Dounia Bouzar geleitet wird, die Eltern radikalisierte Jugendlicher berät.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 29.11.17 um 10:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit dem Filmmoderator Felix Arnold angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion, Ethik

Themen: Islam, Extremismus, Terrorismus, "Islamischer Staat", Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Familie, Sozialarbeit, Therapie, Dschihad, Rekrutierung

Länge: 105 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Willkommen bei den Hartmanns ab 9. Klasse
D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

Di. 28.11.17, 8:30; Mi. 29.11.17, 11:00

Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber

Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung

Länge: 116 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Unter dem Sand ab 10. Klasse
D, DK 2015 | Regie: Martin Zandvliet

Do. 30.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 8:30

Ein idyllischer Strand an der dänischen Westküste, 1945. Für einen kleinen Trupp junger deutscher Soldaten ist der Krieg noch nicht zu Ende. Unter Aufsicht dänischer Militärs werden sie dazu gezwungen, den Strand von Minen zu säubern. Zwischen

zermürbender Routine und Todesangst wahren sie die Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch der nächste Auftrag wartet schon. In bestürzenden Bildern erinnert der dänische Film an ein nahezu unbekanntes Kapitel dänisch-deutscher Geschichte.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion, Ethik, Kunst

Themen: Zweiter Weltkrieg, Militär, Zwangsarbeit, Schuld, Tod

Länge: 101 min.; FSK: 12; empf.: ab 15 J.